

Medienmitteilung, 24.05.2018

Münzsammlung des Jacob Burckhardt (1818-1897) neu im Historischen Museum Basel

Rechtzeitig zum 200. Geburtstag von Jacob Burckhardt am 25. Mai erhält das Historische Museum Basel von einem Nachkommen Burckhardts eine Sammlung von 50 Münzen geschenkt.

Jacob Burckhardt hat als Kunst- und Kulturhistoriker Daten und Informationen über die Geschichte und Kunst vergangener Zeiten gesammelt. Stellvertretend dafür steht sein Schreibtisch, der den Ausgangspunkt und das Zentrum einer Virtual-Reality-Installation bildet, die noch bis zum 27. Juli 2018 in der Barfüsserkirche zu sehen ist. Wie viele Gelehrte seit der Renaissance hat sich Jacob Burckhardt aber auch für antike Objekte als Anschauungsmaterial und greifbaren Bezug zur klassischen Antike begeistert: Seit seiner Jugend sammelte er römische Münzen und wusste sie auch korrekt zu bestimmen. So freut sich das Historische Museum Basel, dass ein Nachkomme eine kleine Kollektion von 50 sorgfältig beschrifteten römischen Münzen aus dem Besitz des grossen Gelehrten dem Museum zum 200. Geburtstag geschenkt hat. Die kleine Sammlung stellt einen repräsentativen Überblick von der Römischen Republik bis Kaiser Theodosius I. (378-395) dar: eine greifbare Veranschaulichung der römischen Geschichte. Dabei ist besonders reizvoll, dass alle 50 Münzen noch immer in den originalen, eigenhändig gefalteten und beschrifteten Papiertütchen Eingang in die Sammlung des Historischen Museums Basel gefunden haben.

Für weitere Informationen:

Andreas Mante, Leiter Kommunikation HMB, andreas.mante@bs.ch, Tel. +41 61 205 86 25

Presseunterlagen sowie Fotos: www.hmb.ch/medien.html

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Fotos gerne per E-Mail.

HISTORISCHES
MUSEUM
BASEL